



Quereinstieg (Verfahren I) – Referendariat/Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen

Stellenbezeichnung

Quereinstieg I Referendariat/Vorbereitungsdienst Lehramt an beruflichen Schulen

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Quereinstieg I Referendariat/Vorbereitungsdienst Lehramt an beruflichen Schulen](#)

Über uns

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist die Ausbildungsbehörde für den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen. Sie nimmt ihre Aufgaben durch zentrale Einrichtungen oder durch regionale Niederlassungen, wie etwa die Studienseminare, wahr.

Die Studienseminare vermitteln im pädagogischen Vorbereitungsdienst praxisorientierte Professionalität unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Bildungsziele der einzelnen Bildungsgänge und der Schulformen. Sie unterstützen neben anderen Trägereinrichtungen durch ihre Veranstaltungen auch das berufsbegleitende Lernen der Lehrkräfte.

Ihre Aufgaben

Sie absolvieren den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen an einem Studienseminar für berufliche Schulen sowie an der Ihnen zugewiesenen Ausbildungsschule. Der pädagogische Vorbereitungsdienst dauert 21 Monate und schließt mit dem Erwerb der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen ab.

Er ist in vier Abschnitte gegliedert:

- Einführungsphase (drei Monate, bewertungsfrei),
- erstes Hauptsemester (sechs Monate),



- zweites Hauptsemester (sechs Monate),
- Prüfungssemester (sechs Monate).

Die Ausbildung am Studienseminar ist inhaltlich und organisatorisch in Modulen und Ausbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ausbildung an der Ausbildungsschule umfasst Hospitationen und angeleiteten sowie eigenverantwortlichen Unterricht.

Unsere Anforderungen

Ein Quereinstieg in den pädagogischen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen ist in den folgenden Mangelfachrichtungen möglich:

- Metalltechnik,
- Elektrotechnik,
- Gesundheit,
- Sozialwesen/Sozialpädagogik,
- Informatik.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Sie verfügen über einen universitären Abschluss (mindestens 8-semesteriges Studium, z. B. Diplom, Diplom II, Master, Magistra/Magister Artium oder vergleichbarer Abschluss), der kein Bachelorabschluss ist oder einen akkreditierten Masterabschluss, der mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“ bewertet wurde. Aus diesem Abschluss kann eine der oben genannten Fachrichtungen abgeleitet und anerkannt werden.

- Sie verfügen über Studien- und Prüfungsleistungen, aus denen nach den Anforderungen für das Studium des Lehramts an beruflichen Schulen in Hessen zusätzlich ein allgemeinbildendes Unterrichtsfach abgeleitet und anerkannt werden kann.



- Gegebenenfalls zusätzliche Sprachprüfung:

Sofern die Prüfung in einem Staat abgelegt wurde, in dem die Amtssprache nicht Deutsch ist, muss zusätzlich ein Nachweis über die für den Unterricht erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse vorgelegt werden (mindestens mit „gut“ bestandenes „Goethe-Zertifikat C 1“ oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).

- Sie verfügen über Motivation und idealerweise über einschlägige Erfahrungen.
- Sie verfügen idealerweise über fachdidaktische Kompetenzen.
- Sie verfügen idealerweise über pädagogische Grundkompetenz.
- Sie verfügen idealerweise über Innovationskompetenz im Hinblick auf Unterricht und Schule.

Zusatzvoraussetzungen für die berufliche Fachrichtung Sozialwesen/Sozialpädagogik:

- Ihr Studienabschluss hat einen allgemeinpädagogischen, fröhpädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Studienschwerpunkt.
- Sie verfügen über einschlägige Berufserfahrungen im Bereich Sozialwesen/ Sozialpädagogik (qualifizierte sozialpädagogische oder sozialpflegerische Berufstätigkeiten, das Anerkennungsjahr im Rahmen einer sozialpädagogischen Ausbildung sowie einschlägige Praktika im Rahmen eines sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Studiengangs) mit einem zeitlichen Umfang von mindestens 12 Monaten und mindestens 1.400 Stunden.

Unsere Angebote



- Beamtenverhältnis auf Widerruf (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- Anwärterbezüge A 13 + Zulage (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 Prozent des Anwärtergrundbetrages (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- LandesTicket Hessen

Allgemeine Hinweise

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Zeugnis des Studienabschlusses (z. B. Masterabschluss).
- Zeugnisse Diplom-Vorprüfung/Diplom I, Bachelorzeugnis oder vergleichbare Zeugnisse inklusive Modulübersichten, Leistungsnachweisen, Transcripts of Records.
- Gegebenenfalls Studienleistungen (auch ohne Abschluss), aus denen ein allgemeinbildendes Unterrichtsfach abgeleitet und anerkannt werden kann..
- Gegebenenfalls Nachweis Sprachprüfung (mindestens mit „gut“ bestandenes „Goethe-Zertifikat C 1“ oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).
- Lebenslauf

Zusätzliche Unterlagen für die berufliche Fachrichtung Sozialwesen/Sozialpädagogik:

- Nachweise über die einschlägige Berufserfahrung, aus denen Dauer, Umfang und Art der Tätigkeit hervorgehen (z. B. Arbeitszeugnisse).

Die Hessische Lehrkräfteakademie prüft die Voraussetzungen für die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum pädagogischen Vorbereitungsdienst und führt dazu eine Eignungsüberprüfung durch.



Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber:

Bewerbungen schwerbehinderter/gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weiterführende Informationen:

Bitte lesen Sie die Informationen zum Quereinstieg auf der Homepage der Hessischen Lehrkräfteakademie sorgfältig durch. Die meisten Fragestellungen werden hier berücksichtigt. Sollte weiterer Informationsbedarf bestehen, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hessischen Lehrkräfteakademie per E-Mail über poststelle.vdks.alsfeld@kultus.hessen.de oder telefonisch über 0561 8078-203. [Informationen zum Quereinstieg für das Lehramt an beruflichen Schulen](#)

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Referendariat / Vorbereitungsdienst

Referenzcode

50500278_0004

Stellenbezeichnung

Quereinstieg I Referendariat/
Vorbereitungsdienst Lehramt an

beruflichen Schulen

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

ANW. A 13 + Zulage

und Anwärtersonderzuschlag

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Hessische Lehrkräfteakademie Zulassung

und Einstellung in den

Vorbereitungsdienst /

Personalsachbearbeitung der LiV Büro

Alsfeld

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Befristet

Beschäftigungsbeginn

01.11.2024

Dienststelle

Studienseminar für berufliche Schulen in
Hessen

Einsatzregion

Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen,
Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

05.06.2024

Bewerbungsschluss

01.07.2024